Schulinternes Curriculum Französisch Einführungsphase

Quartal 1+2

«Ma vie, mes amis et les autres»
Gesamtstundenkontingent: ca. 40 Std.
Bezug zum Kernlehrplan: Être jeune adulte

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
•Orientierungswissen:
erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Beziehungen zu Familie und Freunden, Rollenbild innerhalb der Schule, Generationenkonflikt, Freizeitgestaltung, kritischer Umgang mit neuen Medien, Emotionen und Aktionen, Versuchungen und Ausbrüche
•Einstellungen und Bewusstheit:
sich auf die Suche nach dem eigenen Standort im Bezugsfeld von Familie und Gesellschaft begeben, der Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln
•Verstehen und Handeln:
sich aktiv in Denk-und Verhaltensweisen von Menschen der eigenen oder vergleichbaren Kultur hineinversetzen (Perspektivwechsel) und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten beachten

Funktionale kommunikative Kompetenz
Schwerpunktmäßig zu erwerben:
•Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten wiedergeben, untersuchen und dazu Sellung nehmen oder kreativ bearbeiten

Text-und Medienkompetenz
•produktions-/anwendungsorientiert:
Email/Blog schreiben, ggf. Statistiken analysieren; ein journal de lecture erstellen
•analytisch-interpretierend:
unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kulturellen und ökonomischen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (Annoncen, Erfahrungsberichte, Kommentare/Blogeinträge)
•methodisch:
Die Schülerinnen und Schüler können die Möglichkeiten des Internets aufgabenbezogen für Recherche, Kommunikation und sprachliches Lernen nutzen sowie bei Bedarf selbstständig mit Lernsoftware arbeiten, Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (u. a. umfassendere zweisprachige – auch elektronische – Wörterbücher und Nachschlagewerke), mit einfachen Dossiers oder Textsammlungen selbstständig und in der Gruppe arbeiten und / oder Texte und Materialien zu einem Thema selbst zusammenstellen.
Die Schülerinnen und Schüler können Arbeitsergebnisse sach- und adressatenbezogen unter Nutzung geeigneter Medien (u. a. Plakate, Folien, Power-Point) präsentieren, eigene Texte an die erforderliche Textsorte anpassen (u. a. durch Abrufen des entsprechenden Textwissens sowie entsprechender Routineformulierungen und Gestaltungsmittel).

Materialien
- À Plus Charnières, Dossier A
- Artikel aus Magazinen für Jugendliche
- Kurzgeschichten
- Lektüre einer Ganzschrift, z.B. Olivier Adam, *Je vais bien, ne t'en fais pas* mit Filmanalyse

Klausuren
Leseverstehen und Schreiben integriert; eventuell 1x mit Médiation isoliert

Quartal 3

«Bienvenue en francophonie»
Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.
Bezug zum Kernlehrplan: Vivre dans un pays francophone

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
•Orientierungswissen:
erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Leben in der frankophonen Welt, Regionale Diversität, Geschichte, Stadt und Landleben
•Einstellungen und Bewusstheit:
sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, weitgehend bewusst werden und Toleranz entwickeln
•Verstehen und Handeln:
sich aktiv in Denk-und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und in formellen wie informellen Begegnungssituationen kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten in der Regel beachten

Funktionale kommunikative Kompetenz
Schwerpunktmäßig zu erwerben:
•Hör-/Hör-Sehverstehen:
Hörtexten, Chansons und Videoausschnitten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen

Text-und Medienkompetenz
•analytisch-interpretierend:
unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen (sozio)kulturellen und ökonomischen Kontexts verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten
•produktions-/anwendungsorientiert:
Internetrecherche zu regionalen Besonderheiten und Kulturschätzen (patrimoine), Texte des täglichen Gebrauchs verfassen und ggf. präsentieren (z.B. Reiseprogramme und lettre de motivation)
•methodisch:
Die Schülerinnen und Schüler können Lern- und Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ gestalten (u. a. Arbeitsziele und -verfahren aushandeln, Material beschaffen, Präsentationen gestalten), kreative, erkundende und / oder grenzüberschreitende Unterrichtsvorhaben und Projekte in kooperativen Arbeitsprozessen durchführen.
Die Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des discours en classe Inhalte und Abläufe von Arbeitsprozessen beschreiben und Ergebnisse individueller und kooperativer Arbeitsprozesse kommentieren.

Materialien
- À Plus Charnières, Dossier B
- Film : z.B. *Paris à tout prix*
- Lieder
- Radioreportagen

Klausur
Lese- und Hörverstehen isoliert, Schreiben

Quartal 4

„Entre attentes et espoirs“
Gesamtstundenkontingent: ca. 20 Std.
Bezug zum Kernlehrplan: Être jeune/Vivre dans un pays francophone

Interkulturelle kommunikative Kompetenz
- Orientierungswissen:
Erweitern und festigen in Bezug auf die Themenfelder: Herausforderungen und Zukunftsvorstellungen, Identitäten und existentielle Fragen, Engagement und Multikulti-Gesellschaft
- Einstellungen und Bewusstheit:
Bewusstwerdung der eigenen Position im Leben und Entwicklung von individuellen Zukunftsperspektiven und damit verbundenen Wertvorstellungen und Toleranz entwickeln
- Verstehen und Handeln:
Eigenes Sein und Werden reflektieren und mit Denk- und Verhaltensweisen anderer Menschen (anderer Kulturen) in Beziehung setzen

Funktionale kommunikative Kompetenz
Schwerpunktmäßig zu erwerben:
- Sprechen**:**
In einfacher Form an einer Diskussion teilnehmen, ein Rollenspiel durchführen, ein Interview führen, seine Meinung äußern und begründen, seine Wünsche, Träume und Vorstellungen äußern

Text- und Medienkompetenz
- analytisch-interpretierend:
Unterschiedliche erste Auseinandersetzung mit texten: verstehen, analysieren und reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten
- produktions-/anwendungsorientiert:
Situationsgebundene Dialoge entwerfen, individuelle Stellungnahmen zu grundsätzlichen Fragen der Lebensgestaltung und Zukunftsperspektiven verfassen (Tagebuch, Blogeintrag, innerer Monolog)
•methodisch:
Die Schülerinnen und Schüler können produktionsorientierte Verfahren im Umgang mit Texten einsetzen, Texte ausformen und umgestalten (u. a. Textteile anordnen, Erzähltexte in Dialoge umformen oder umgekehrt, den Anfang, das Ende oder einen Teil einer Fabel oder Kurzgeschichte ergänzen, kurze Filmskripte zu tonlos präsentierten Szenen entwerfen).
Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen mehrfach kodierten Texten (u. a. bandes dessinées, chansons, kurze Hörspiele und Filmszenen, Nachrichtensendungen) einzelne wesentliche Elemente des Zusammenspiels von Sprache, Bild und / oder Ton / Musik beschreiben, sie können auf der Grundlage der Textarbeit zu ersten Deutungsansätzen gelangen.
Die Schülerinnen und Schüler können in Bezug auf Sach- und Gebrauchstexte (u. a. Annoncen, Werbetexte, Nachrichten, einfache Interviews) gängige Textarten erkennen, Elemente und Struktur der Argumentation erkennen, ggf. am Text Vermutungen über die Position des Verfassers anstellen.

Materialien
- À Plus Charnières, Dossier D
- Zeitungsartikel
- Chansons
- Interviews (HV)
- eventuell Film : Paris à tout prix

Klausur:
Mündliche Kommunikationsprüfung